

**Sitzungsprotokoll**  
**der 27. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wutha-Farnroda**

**Ort:** Hörselberghalle, Ruhlaer Straße 41-43

**Datum:** Dienstag, 19.03.2024

**Gesetzl. Mitgliederzahl:** 18 + 1

**Bestätigte Tagesordnung**

1. Feststellung der Formalitäten
2. Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 25. Gemeinderatssitzung vom 30.01.2024 Antrag GR 194/27/2024
3. Bericht des Bürgermeisters und Beantwortung von Anfragen
4. Aussprache zum Bericht des Bürgermeisters
5. Neubesetzung im Haupt-, Bau- und Sozialausschuss Antrag GR 195/27/2024
- 5a. Geänderte Ausschussbesetzung Haupt-, Bau- u. Sozialausschuss
6. 1. Änderung zur Benutzungsordnung der Gemeinde Wutha-Farnroda für das Hörselbergmuseum Antrag GR 196/27/2024
7. Änderung Anlage zur Benutzungsordnung der Gemeinde Wutha-Farnroda für das Hörselbergmuseum im OT Schönau ab 01.05.2024 Antrag GR 197/27/2024
8. Jahresrechnung 2018 – Feststellung Antrag GR 198/27/2024
9. Jahresrechnung 2018 – Entlastung Antrag GR 199/27/2024
10. Jahresrechnung 2019 – Feststellung Antrag GR 200/27/2024
11. Jahresrechnung 2019 – Entlastung Antrag GR 201/27/2024
12. Jahresrechnung 2020 – Feststellung Antrag GR 202/27/2024
13. Jahresrechnung 2020 – Entlastung Antrag GR 203/27/2024
14. Jahresrechnung 2021 – Feststellung Antrag GR 204/27/2024
15. Jahresrechnung 2021 – Entlastung Antrag GR 205/27/2024
16. Haushaltsplan 2024 Antrag GR 206/27/2024
17. Finanzplan und Investitionsprogramm 2025 – 2027 Antrag GR 207/27/2024
18. Bürgerfragen

anschließend nichtöffentlicher Teil

**TOP 1:** Feststellung der Formalitäten

Der stellvertretende Vorsitzende des Gemeinderates Herr Krüger eröffnete um 19.00 Uhr die 27. Sitzung des Gemeinderates und begrüßte alle Anwesenden.

Er stellte zunächst die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung fest. Die Gemeinderatsmitglieder bestätigten den form- und fristgerechten Erhalt.

Eine Änderung zur Tagesordnung wurde durch Frau Jary beantragt. Im TOP 5 sollte die geänderte Ausschussbesetzung der CDU-Fraktion aufgenommen und bestätigt werden. Herr Schlothauer bat um Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes im nichtöffentlichen Teil als Tischvorlage aufgrund der Dringlichkeit. Hierbei handelte es sich um die Vergabe von Planungsleistungen zur Fortschreibung des Lärmaktionsplanes für 2024. Weitere Zusätze zur Tagesordnung gab es nicht.

Es wurde über die erweiterte Tagesordnung wie folgt abgestimmt:

stimmberechtigt: 15

Uhrzeit: 19.02

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	15	0	0

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates war zu Beginn der Sitzung mit 15 anwesenden Gemeinderatsmitgliedern gegeben. Entschuldigt fehlten Herr Schallenberg, Herr Ruppelt und Frau Gabriel. Herr Moora-Bohn nahm ab 20.02 Uhr an der Sitzung teil.

**TOP 2:** Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der  
25. Gemeinderatssitzung vom 30.01.2024

**Beschluss-Nr. GR 174/27/2024** **vom: 19.03.2024**

nach

Antrag-Nr.: GR 194/27/2024 vom: 19.03.2024

Antragsteller: Bürgermeister

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wutha-Farnroda stimmt der Niederschrift des öffentlichen Teils der 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wutha-Farnroda vom 30.01.2024 zu.

Abstimmung zum Beschluss-Nr. GR 174/27/2024:

stimmberechtigt: 15

Uhrzeit: 19.03 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	15	0	0

**TOP 3:** Bericht des Bürgermeisters und Beantwortung von Anfragen

Der Bürgermeister informierte in seinem Bericht über folgende Themen:

*Laufende Baumaßnahmen Straßen-/Tiefbau*

- Gemeinschaftsmaßnahme Ausbau Theo-Neubauer-Straße, 2. BA  
Der Lückenschluss vom Schmutzwasserhaupt- und Regenwasserkanal zwischen dem Bauabschnitt Dorferneuerung und dem 1. Bauabschnitt vom Ortseingang wurde am Freitag, dem 15.03.2024, hergestellt.  
Die Restarbeiten an der Trinkwasserhauptleitung zwischen Haus-Nr. 38 und 46 werden in KW 12 fortgeführt, genauso wie der Straßenausbau.  
Die Lieferung vom Bohrggerät und die dafür erforderlichen Materialien sind planmäßig am Montag, dem 18.03.2024 eingetroffen.  
Die Bohrungen starten am 19.03.2024.
- Durchlässe Waldbadstraße 22 und Theo-Neubauer-Straße 198  
Der geplante Baustart der beiden Maßnahmen ist der 24.04.2024.

- Radwegekonzept  
Die Überarbeitung des Radwegekonzeptes mit Vorschlägen einzelner Gemeinderäte und Ortsteilbürgermeister ist erfolgt und wird diese Woche zum Abschluss gebracht.
- Starkregenanalyse für Wutha-Farnroda, OT Mosbach  
In dieser Woche werden nochmal die restlichen fehlenden Daten aufgenommen, um die Berechnungen abschließen zu können. Die Vorstellung des Konzeptes ist im Mai 2024 vorgesehen.
- Grundhafte Erneuerung des Bahnhofsvorplatzes Wutha  
Nach Erwerb des Bahnhofsgebäudes benötigt der Fördermittelgeber Angaben bis zum 24.04.2024, um den Antrag weiter bearbeiten zu können.
- Umrüstung auf LED-Straßenbeleuchtung in Deubach  
Das Planungsbüro benötigt noch ca. drei Wochen für die Erstellung des Leistungsverzeichnisses.

#### *Laufende Baumaßnahmen Hochbau*

- Sanierung Kita „Bambino“  
Am 12.03.2024 informierten sich die Mitglieder des Bauausschusses vor der Bauausschusssitzung in einer Begehung über den Baufortschritt.  
Die protokollierten ausstehenden Restarbeiten werden zeitnah abgearbeitet.
- Sanierung Filteranlage Waldbad Mosbach  
Der Einbau der 1600 Filterdüsen ist abgeschlossen.

#### *Stand Glasfaserausbau*

Herr Schlothauer informierte, dass sich die Deutsche Glasfaser noch nicht konkret zum Ausbau bekannt habe. Es gab ein sogenanntes Bauanlaufgespräch, welches zum Inhalt hatte, die Mitarbeiter kennenzulernen. Die Verwaltung wurde darüber in Kenntnis gesetzt, dass eine endgültige Entscheidung für den Ausbau innerhalb von zwei Wochen fallen solle. Nach Ablauf dieser Zeit konnte immer noch keine Entscheidung vermeldet werden. Nach Rücksprache am 06.03.2024 mit dem zuständigen Mitarbeiter der Deutsche Glasfaser ergab sich ein erneutes Hinhalten bis Anfang April 2024.

Weiterhin wurde der Gemeinde angezeigt, dass das „Weiße Flecken“-Projekt durch die Telekom begonnen werden soll. Die Fertigstellung solle Ende 2024 umgesetzt sein.

Der Bürgermeister informierte, dass es in der Zwischenzeit mit dem Mitbewerber der Deutschen Glasfaser, der Glasfaser-Plus, ein Kickoff-Gespräch gegeben habe. In diesem Gespräch wurden die ernsthaften Ausbaupläne erläutert. Durch die Glasfaser-Plus soll ab dem 08.06.2024 ein Ausbau in der Gemeinde Wutha-Farnroda beginnen. Anträge liegen beim Bauamt bereits vor.

Herr Schlothauer berichtete weiterhin über einen Brief, der über den Gemeinde- und Städtebund an den Bundeskanzler Olaf Scholz gerichtet ist mit der Bitte um Hilfe bei der besorgniserregenden Entwicklung beim Glasfaserausbau. Mehr als 50 Bürgermeister hätten dieses Schriftstück gegengezeichnet.

Weiterer Schriftverkehr fand statt mit dem Gigabitbüro des Bundes, wo sich erkundigt wurde, ob die Gemeinde eine konkrete Rückmeldung der Deutschen Glasfaser bzgl. einer Durchführung des Ausbaus erhalten habe und ob eines der Unternehmen bereits mit dem Ausbau begonnen bzw. den entsprechenden Antrag eingereicht habe.

#### *Spendenübergabe an Geschädigte des Wohnhausbrandes*

Der Bürgermeister berichtete darüber, dass am Samstag, dem 16.03.2024, für die Brandopfer des Wohnhausbrandes in Eisenach ein Benefizkonzert in der „Kaffeemühle“ stattgefunden habe. Diese Gelegenheit wurde genutzt, die Spende der Gemeinde Wutha-Farnroda symbolisch zu übergeben. Er informierte, dass ein stattlicher Betrag von 10.745 € zusammengekommen sei.

#### **TOP 4:**          Aussprache zum Bericht des Bürgermeisters

Frau Helch hatte noch einige Fragen zum Glasfaserausbau, die durch den Bürgermeister beantwortet wurden.

#### **TOP 5:**          Neubesetzung im Haupt-, Bau- und Sozialausschuss

Der Bürgermeister erläuterte den Beschluss anhand der vorliegenden Beschlussvorlage:

**Beschluss-Nr. GR 175/27/2024**

**vom: 19.03.2024**

nach

Antrag-Nr.: GR 195/27/2024

vom: 07.03.2024

Antragsteller: Bürgermeister

#### **Erläuterung:**

Mit Wirkung vom 28.02.2024 ist das Gemeinderatsmitglied Elke Gabriel aus der Partei und der Fraktion der CDU ausgetreten.

Entsprechend § 18 Absatz 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist bei einer Veränderung des Stärkeverhältnisses während der Amtszeit diese Änderung nach § 18 Abs. 4 der Geschäftsordnung auszugleichen. Ein Gemeinderatsmitglied verliert beim Ausscheiden aus der ihn entsendenden Fraktion, Partei oder Wählergruppe seinen Sitz im Ausschuss.

Die Ausschusssitze werden nach dem mathematischen Verhältnsverfahren Hare/Niemeyer verteilt. Dies würde folglich bedeuten, dass die CDU-Fraktion jeweils einen Sitz im Haupt-, Bau- und Sozialausschuss verliert und die Fraktion der SPD jeweils einen Sitz gewinnt.

Die SPD-Fraktionsvorsitzende hat mit E-Mail vom 06.03.2024 folgende Ausschussbesetzung vorgeschlagen:

für den Sitz im Hauptausschuss	Frau Anja Reutgen	Stv. Herr Eberhard Weisheit
für den Sitz im Bauausschuss	Herr Eberhard Weisheit	Stv. Frau Anja Reutgen
für den Sitz im Sozialausschuss	Frau Anja Reutgen	Stv. Herr Eberhard Weisheit

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wutha-Farnroda beruft

Frau Anja Reutgen in den Hauptausschuss,  
als ihren Stellvertreter Herrn Eberhard Weisheit

Herr Eberhard Weisheit in den Bauausschuss,  
als seine Stellvertreterin Frau Anja Reutgen

Frau Anja Reutgen in den Sozialausschuss,  
als ihren Stellvertreter Herrn Eberhard Weisheit.

### **Abstimmung zum Beschluss-Nr. GR 175/27/2024:**

stimmberechtigt: 15

Uhrzeit: 19.20 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	15	0	0

### **TOP 5a:** Geänderte Ausschussbesetzung Haupt-, Bau- und Sozialausschuss

Frau Jary erläuterte den Beschluss analog der vorangegangenen Beschlussvorlage im TOP 5 und gab die vorgesehene Änderung in der Besetzung der Ausschüsse durch die CDU-Fraktion bekannt.

**Beschluss-Nr. GR 176/27/2024**

**vom: 19.03.2024**

Antragsteller: Frau Jary – CDU-Fraktion

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wutha-Farnroda beruft

Frau Ulrike Jary in den Hauptausschuss, als ihren Stellvertreter Ulrich Pinkepank,  
Herrn Andreas Dürrfeld in den Bauausschuss, als seinen Stellvertreter Axel Schnell,  
Frau Ulrike Jary in den Sozialausschuss, als ihren Stellvertreter Ulrich Pinkepank.

**Abstimmung zum Beschluss-Nr. GR 176/27/2024:**

stimmberechtigt: 15

Uhrzeit: 19.22 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	14	0	1

**TOP 6:** 1. Änderung zur Benutzungsordnung der Gemeinde  
Wutha-Farnroda für das Hörselbergmuseum

Der Bürgermeister erläuterte die Beschlussvorlage. Fragen vonseiten der Gemeinderatsmitglieder gab es nicht.

**Beschluss-Nr. GR 177/27/2024**

**vom: 19.03.2024**

nach

Antrag-Nr.: GR 196/27/2024

vom: 08.03.2024

Antragsteller: Bürgermeister

**Erläuterung:**

Eine Änderung des § 2 Punkt 4 Satz 1 wird nötig, da die Entrichtung eines Entgeltes für Fotografieren schon vor Längerem entfallen ist. Aus diesem Grund ist die Benutzungsordnung anzupassen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wutha-Farnroda beschließt die 1. Änderung der Benutzungsordnung für das Hörselbergmuseums im OT Schönau.

#### Abstimmung zum Beschluss-Nr. GR 177/27/2024:

stimmberechtigt: 15

Uhrzeit: 19.23 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	15	0	0

**TOP 7:** Änderung Anlage Benutzungsordnung der Gemeinde Wutha-Farnroda für das Hörselbergmuseum im OT Schönau ab 01.05.2024

Der Bürgermeister erläuterte die Beschlussvorlage.

**Beschluss-Nr. GR 178/27/2024** **vom: 19.03.2024**

nach

Antrag-Nr.: GR 197/27/2024 vom: 08.03.2024

Antragsteller: Bürgermeister

#### Erläuterung:

Eine Änderung der Anlage der Benutzungsordnung des Hörselbergmuseums wird aufgrund der allgemeinen Preissteigerung nötig. Die letzte Preisänderung ist aus dem Jahr 2002.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wutha-Farnroda beschließt die Änderung der Anlage der Benutzungsordnung des Hörselbergmuseums.

#### Abstimmung zum Beschluss-Nr. GR 178/27/2024:

stimmberechtigt: 15

Uhrzeit: 19.24 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	15	0	0



Der Bürgermeister bat die Leiterin der Finanzverwaltung, Frau Storch, die Erläuterung der Tagesordnungspunkte 8 bis 15 vorzunehmen.

Frau Storch begründete, warum sich so viele Jahresrechnungen zur Feststellung und Entlastung angesammelt haben. Dies liege daran, dass während der Coronazeit die Rechnungsprüfung nicht im Haus war und somit die Jahre 2018 bis 2020 erst im Jahr 2022 geprüft worden seien. Die Jahresrechnung 2021 wurde ebenfalls erst im Vorjahr geprüft. Demzufolge lagen die Prüfberichte erst verspätet im Jahr 2023 vor.

Frau Storch informierte, dass sie die Prüfberichte den Fraktionsvorsitzenden per E-Mail zugeleitet habe mit der Bitte um Weitergabe an die Fraktionsmitglieder. Die Prüfungsfeststellungen wurden innerhalb der Verwaltung ausgewertet. Es seien keine schwerwiegenden Feststellungen dabei, die einer Entlastung widersprechen würden. Die Jahresrechnung seien stimmig gewesen und ohne Differenz abgeschlossen worden.

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 14.03.2024 dem Bürgermeister für die Jahre 2018 bis 2021 Entlastung erteilt.

Fragen vonseiten der Gemeinderatsmitglieder wurden nicht gestellt. Herr Krüger ließ über die Beschlussvorschläge abstimmen:

**TOP 8:** Jahresrechnung 2018 - Feststellung

**Beschluss-Nr. GR 179/27/2024** **vom: 19.03.2024**

nach

Antrag-Nr.: GR 198/27/2024 vom: 06.03.2024

Antragsteller: Bürgermeister

Erläuterung:

In der Zeit vom 11.07.2022 – 27.06.2023 (mit Unterbrechung) erfolgte gemäß § 82 Abs. 1, Satz 2 ThürKO die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2018 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises.

Die Abstimmung zwischen buchmäßigem Kassenbestand und Bankbestand weist keine Differenz aus.

Die Jahresrechnung schließt mit folgendem Ergebnis ab:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
1. Bereinigte Soll-Einnahmen	9.606.441,86 €	3.769.367,12 €
2. Bereinigte Soll-Ausgaben	9.606.441,86 €	3.769.367,12 €
darin enthalten		
Zuführung zum VMH	728.895,53 €	
Entnahme aus Allg. Rücklage		1.094.947,71 €

Der Sachverhalt ist Beratungsgegenstand im Hauptausschuss am 14.03.2024.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO, die Jahresrechnung 2018 in folgender Höhe fest:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
1. Bereinigte Soll-Einnahmen	9.606.441,86 €	3.769.367,12 €
2. Bereinigte Soll-Ausgaben	9.606.441,86 €	3.769.367,12 €
darin enthalten		
Zuführung zum VMH	728.895,53 €	
Entnahme aus Allg. Rücklage		1.094.947,71 €

Abstimmung zum Beschluss-Nr. GR 179/27/2024:

stimmberechtigt: 15

Uhrzeit: 19.27 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	13	0	2

**TOP 9:** Jahresrechnung 2018 – Entlastung

**Beschluss-Nr. GR 180/27/2024** vom: **19.03.2024**

nach

Antrag-Nr.: GR 199/27/2024

vom: 06.03.2024

Antragsteller: Bürgermeister

Erläuterung:

Der Schlussbericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2018, das Anschreiben der Kommunalaufsicht, sowie die Stellungnahme der Verwaltung zu den im Bericht genannten Bemerkungen wurde den Fraktionsvorsitzenden mit der Bitte um Information der Mitglieder übergeben.

Es wird davon ausgegangen, dass diese damit ausgeräumt sind.

Der Sachverhalt ist Beratungsgegenstand im Hauptausschuss am 14.03.2024.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für die Jahresrechnung 2018 Entlastung.

Abstimmung zum Beschluss-Nr. GR 180/27/2024:

stimmberechtigt: 15

Uhrzeit: 19.28 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	13	0	2

**TOP 10:** Jahresrechnung 2019 – Feststellung und Entlastung

**Beschluss-Nr. GR 181/27/2024** vom: **19.03.2024**

nach

Antrag-Nr. GR 200/27/2024 vom: 06.03.2024

Antragsteller: Bürgermeister

Erläuterung:

In der Zeit vom 11.07.2022 – 27.06.2023 (mit Unterbrechung) erfolgte gemäß § 82 Abs. 1, Satz 2 ThürKO die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises.

Die Abstimmung zwischen buchmäßigem Kassenbestand und Bankbestand weist keine Differenz aus.

Die Jahresrechnung schließt mit folgendem Ergebnis ab:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
1. Bereinigte Soll-Einnahmen	9.933.117,06 €	1.997.533,19 €
2. Bereinigte Soll-Ausgaben	9.933.117,06 €	1.997.533,19 €
darin enthalten		
Zuführung zum VMH	716.901,48 €	
Entnahme aus Allg. Rücklage		182.731,51 €

Der Sachverhalt ist Beratungsgegenstand im Hauptausschuss am 14.03.2024.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO, die Jahresrechnung 2019 in folgender Höhe fest:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
1. Bereinigte Soll-Einnahmen	9.933.117,06 €	1.997.533,19 €
2. Bereinigte Soll-Ausgaben	9.933.117,06 €	1.997.533,19 €
darin enthalten		
Zuführung zum VMH	716.901,48 €	
Entnahme aus Allg. Rücklage		182.731,51 €

Abstimmung zum Beschluss-Nr. GR 181/27/2024:

stimmberechtigt: 15

Uhrzeit: 19.30 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	13	0	2

**TOP 11:** Jahresrechnung 2019 - Entlastung

**Beschluss-Nr. GR 182/27/2024** vom: **19.03.2024**

nach

Antrag-Nr. GR 201/27/2024 vom: 06.03.2024

Antragsteller: Bürgermeister

Erläuterung:

Der Schlussbericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2019, das Anschreiben der Kommunalaufsicht, sowie die Stellungnahme der Verwaltung zu den im Bericht genannten

Bemerkungen wurde den Fraktionsvorsitzenden mit der Bitte um Information der Mitglieder übergeben.

Es wird davon ausgegangen, dass diese damit ausgeräumt sind.

Der Sachverhalt ist Beratungsgegenstand im Hauptausschuss am 14.03.2024.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für die Jahresrechnung 2019 Entlastung.

### **Abstimmung zum Beschluss-Nr. GR 182/27/2024:**

stimmberechtigt: 15

Uhrzeit: 19.30 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	13	0	2

### **TOP 12: Jahresrechnung 2020 - Feststellung**

**Beschluss-Nr. GR 183/27/2024 vom: 19.03.2024**

nach

Antrag-Nr. GR 202/27/2024 vom: 06.03.2024

Antragsteller: Bürgermeister

### **Erläuterung:**

In der Zeit vom 11.07.2022 – 27.06.2023 (mit Unterbrechung) erfolgte gemäß § 82 Abs. 1, Satz 2 ThürKO die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2020 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises.

Die Abstimmung zwischen buchmäßigem Kassenbestand und Bankbestand weist keine Differenz aus.

Die Jahresrechnung schließt mit folgendem Ergebnis ab:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
1. Bereinigte Soll-Einnahmen	10.115.345,21 €	1.867.206,79 €
2. Bereinigte Soll-Ausgaben	10.115.345,21 €	1.867.206,79 €
darin enthalten		
Zuführung zum VMH	572.894,27 €	
Entnahme aus Allg. Rücklage		105.173,91 €

Der Sachverhalt ist Beratungsgegenstand im Hauptausschuss am 14.03.2024.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO die Jahresrechnung 2020 in folgender Höhe fest:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
1. Bereinigte Soll-Einnahmen	10.115.345,21 €	1.867.206,79 €
2. Bereinigte Soll-Ausgaben	10.115.345,21 €	1.867.206,79 €
darin enthalten		
Zuführung zum VMH	572.894,27 €	
Entnahme aus Allg. Rücklage		105.173,91 €

### Abstimmung zum Beschluss-Nr. GR 183/27/2024:

stimmberechtigt: 15

Uhrzeit: 19.32 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	13	0	2

### **TOP 13:** Jahresrechnung 2020 – Entlastung

**Beschluss-Nr. GR 184/27/2024** vom: **19.03.2024**

nach

Antrag-Nr. GR 203/27/2024 vom: 06.03.2024

Antragsteller: Bürgermeister

### Erläuterung:

Der Schlussbericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2020, das Anschreiben der Kommunalaufsicht, sowie die Stellungnahme der Verwaltung zu den im Bericht genannten

Bemerkungen wurde den Fraktionsvorsitzenden mit der Bitte um Information der Mitglieder übergeben. Es wird davon ausgegangen, dass diese damit ausgeräumt sind.

Der Sachverhalt ist Beratungsgegenstand im Hauptausschuss am 14.03.2024.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für die Jahresrechnung 2020 Entlastung.

Abstimmung zum Beschluss-Nr. GR 184/27/2024:

stimmberechtigt: 15

Uhrzeit: 19.32 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	13	0	2

**TOP 14:** Jahresrechnung 2021 – Feststellung

**Beschluss-Nr. GR 185/27/2024** **vom: 19.03.2024**

nach

Antrag-Nr. GR 204/27/2024 vom: 06.03.2024

Antragsteller: Bürgermeister

Erläuterung:

In der Zeit vom 05.06.2023 – 06.09.2023 (mit Unterbrechung) erfolgte gemäß § 82 Abs. 1, Satz 2 ThürKO die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises.

Die Abstimmung zwischen buchmäßigem Kassenbestand und Bankbestand weist keine Differenz aus.

Die Jahresrechnung schließt mit folgendem Ergebnis ab:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
1. Bereinigte Soll-Einnahmen	10.570.750,91 €	1.591.376,50 €
2. Bereinigte Soll-Ausgaben	10.570.750,91 €	1.591.376,50 €
darin enthalten		
Zuführung zum VMH	865.004,89 €	
Zuführung zur Allg. Rücklage		296.501,87 €

Der Sachverhalt ist Beratungsgegenstand im Hauptausschuss am 14.03.2024.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt gemäß § 80 Abs. 3 Thür KO die Jahresrechnung 2021 in folgender Höhe fest:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
1. Bereinigte Soll-Einnahmen	10.570.750,91 €	1.591.376,50 €
2. Bereinigte Soll-Ausgaben	10.570.750,91 €	1.591.376,50 €
darin enthalten		
Zuführung zum VMH	865.004,89 €	
Zuführung zur Allg. Rücklage		296.501,87 €

### Abstimmung zum Beschluss-Nr. GR 185/27/2024:

stimmberechtigt: 15

Uhrzeit: 19.33 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	13	0	2

### **TOP 15:** Jahresrechnung 2021 - Entlastung

**Beschluss-Nr. GR 186/27/2024** vom: **19.03.2024**

nach

Antrag-Nr. GR 205/27/2024 vom: 06.03.2024

Antragsteller: Bürgermeister

### Erläuterung:

Der Schlussbericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2021, das Anschreiben der Kommunalaufsicht, sowie die Stellungnahme der Verwaltung zu den im Bericht genannten



Bemerkungen wurde den Fraktionsvorsitzenden mit der Bitte um Information der Mitglieder übergeben.

Es wird davon ausgegangen, dass diese damit ausgeräumt sind.

Der Sachverhalt ist Beratungsgegenstand im Hauptausschuss am 14.03.2024.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für die Jahresrechnung 2021 Entlastung.

### **Abstimmung zum Beschluss-Nr. GR 186/27/2024:**

stimmberechtigt: 15

Uhrzeit: 19.34 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	13	0	2

### **TOP 16:** Haushaltsplan 2024

Der Bürgermeister gab ein paar einleitende Worte zur Haushaltserstellung und -diskussion innerhalb der Gremien sowie mit den Fraktionsvorsitzenden und ging auf die wichtigsten Kernpunkte bei den geplanten Investitionen ein.

Frau Jary bedankte sich bei der Verwaltung, besonders bei der Leiterin der Finanzverwaltung Frau Storch, würde sich aber für den nächsten Haushalt wünschen und darauf drängen, dass dieser vielleicht vor Beginn des neuen Jahres zumindest eingebracht werde.

Herr Stöber bedankte sich ebenfalls beim Bürgermeister sowie bei der Verwaltung, besonders bei Frau Storch für die über 30-jährige Zusammenarbeit. Eine Anmerkung hatte er zur größten Haushaltsposition, den Personalkosten. Hier wäre es seiner Meinung nach wünschenswert gewesen, die aus Altersgründen freiwerdende Stelle in der Finanzverwaltung mit der geschäftsleitenden Beamtin zu besetzen und man somit eine Stelle eingespart hätte.

Der Bürgermeister antwortete, dass er diese Möglichkeit nicht so sehe, weil dies der Arbeitsumfang im Bereich Personal und allem, was damit zusammenhänge, nicht zulasse.

Frau Wilhelm richtete ebenfalls ihren Dank an Frau Storch. Sie ergänzte, dass man für Investitionen und Finanzierungsprojekte in der Zukunft andere Gedanken brauche. Investiert werden müsse, um die Gemeinde zukunftsfähig zu machen. Dies werde den Gemeinderat vor neue Hürden stellen.

Danach ließ Herr Krüger über den Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung abstimmen.

**Beschluss-Nr. GR 187/27/2024**

**vom: 19.03.2024**

nach

Antrag-Nr. GR 206/27/2024

vom: 07.03.2024

Antragsteller: Bürgermeister

**Erläuterung:**

In der Sitzung am 27.02.2024 wurde den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern der Entwurf des Haushaltsplanes 2024 übergeben.

Die nicht anwesenden Mitglieder erhielten die Unterlagen mit der Post.

Der Gemeinderat verwies den Entwurf zur Beratung in die Fachausschüsse. Folgende Beratungen fanden bzw. finden statt:

- 07.03.2024 Hauptausschuss
- 12.03.2024 Bauausschuss
- 14.03.2024 Sozialausschuss (17:00 Uhr)
- 14.03.2024 Hauptausschuss

Eine Liste der zur Abstimmung stehenden Änderungen seit Einbringung im Gemeinderat am 27.02.2024, sowie die aktualisierte Haushaltssatzung 2024 wird als Tischvorlage in der Sitzung übergeben.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung 2024 sowie dem Haushaltsplan 2024 – einschließlich der in der Tischvorlage enthaltenen Änderung bzw. Ergänzungen – mit seinen Anlagen zu.

**Abstimmung zum Beschluss-Nr. GR 187/27/2024:**

stimmberechtigt: 15

Uhrzeit: 20.00 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	15	0	0

**TOP 17:** Finanzplan und Investitionsprogramm 2025 - 2027

**Beschluss-Nr. GR 188/27/2024** **vom: 19.03.2024**

nach

Antrag-Nr. GR 207/27/2024 vom: 07.03.2024

Antragsteller: Bürgermeister

**Erläuterung:**

Der Hauptausschuss berät in seinen Sitzungen am 07.03.2024 und 14.03.2024 zum Finanzplan und Investitionsplan 2025 – 2027.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Finanzplan und Investitionsprogramm 2025 – 2027 zu.

**Abstimmung zum Beschluss-Nr. GR 187/27/2024:**

stimmberechtigt: 15

Uhrzeit: 20.01 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	13	0	2

**TOP 18:** Bürgerfragen

Wortmeldungen zum Tagesordnungspunkt Bürgerfragen gab es nicht.

Der stellvertretende Vorsitzende des Gemeinderates Herr Krüger beendete gegen 20.02 Uhr den öffentlichen Teil der 27. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wutha-Farnroda.

Wutha-Farnroda, 16.05.2024

AZ: 10 24 10/2

gez. Krüger  
Stellv. Gemeinderatsvorsitzender